- 1 Fragerecht des Arbeitgebers bei der Begründung eines Arbeitsverhältnisses Entscheiden Sie, ob die folgenden Fragen des Arbeitgebers beim Vorstellungsgespräch zulässig sind und daher vom Bewerber beantwortet werden müssen. Begründen Sie Ihre Entscheidung!
- (A) Frage nach der Note der kaufmännischen Abschlussprüfung,
- (B) Frage nach der Parteizugehörigkeit,
- (C) Frage nach einer Schwerbehinderung,
- (D) Frage, ob aus einem früheren Arbeitsverhältnis noch ein vertragliches Wettbewerbsverbot besteht,
- (E) Frage nach bestehenden Schulden,
- (F) Frage nach Vorstrafen,
- (G) Frage nach einer bestehenden Schwangerschaft,
- (H) Frage nach besonderen Kenntnissen,
- (I) Frage nach der Religionszugehörigkeit.

2 Rechte und Pflichten eines Arbeitnehmers

Klaus Schreiber, 40 Jahre alt, ist kaufmännischer Angestellter der Sanitär-Großhandlung Paul Tiemann und Söhne.

- a) Schreiber ist Mitglied der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Verletzt er seine Treuepflicht, wenn er einen Streikaufruf seiner Gewerkschaft befolgt?
- b) Darf Schreiber nebenberuflich für eine Zeitung als Abonnentenwerber tätig sein?
- c) Da der Fahrer erkrankt ist, wird Schreiber von der Geschäftsleitung angewiesen, den Lieferwagen zu fahren und eine Badezimmereinrichtung zu einer Baustelle zu bringen. Muss er diese Weisung befolgen?
- d) Schreiber macht durch einen Bedienungsfehler am PC die Daten auf der Festplatte unlesbar. Der Sanitär-Großhandlung entsteht dadurch ein Schaden in Höhe von 1000,00 €. Kann Schreiber verpflichtet werden, den Schaden zu ersetzen?

3 Entgeltfortzahlung

Werner Heyer ist als Automechaniker bei der Duisburger Autohof GmbH beschäftigt. Er ist leidenschaftlicher Motorrennsportler und beteiligt sich häufig an Rennen. Bei einem Motorrad-Querfeldeinrennen wird er durch Verschulden eines anderen Teilnehmers schwer verletzt. Er ist zwei Jahre lang berufsunfähig.

Prüfen Sie, ob und wie lange Heyer Anspruch auf Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber hat!

4 Grenzen der Gestaltungsfreiheit bei Arbeitsverträgen

Frau Hanke ist als Buchhalterin in einem Supermarkt beschäftigt. Ihr Arbeitsvertrag enthält u. a. die unten stehenden Regelungen.

Entscheiden Sie, welche dieser Regelungen

- 1 gültig sind,
- 2 ungültig sind.
- (A) Frau Hanke erklärt sich bereit, bei Personalknappheit aushilfsweise auch an einer Kasse des Supermarktes tätig zu sein.
- (B) Frau Hanke sichert in dem Vertrag zu, dass sie sich an keinem Streik beteiligt, der gegen das Unternehmen gerichtet ist. Sie erhält für diesen Verzicht eine zusätzliche monatliche Zahlung von 50,00 €.
- (C) Frau Hanke verpflichtet sich, nicht selbstständig Geschäfte zu betreiben und auch keine nebenberuflichen Arbeiten zu übernehmen.